

Telephongebäude in Luzern : 1950, Architekt : Direktion der eidgenössischen Bauten, Bern

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **50 (1963)**

Heft 11: **Bauten des Bundes**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-87119>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Telephongebäude in Luzern

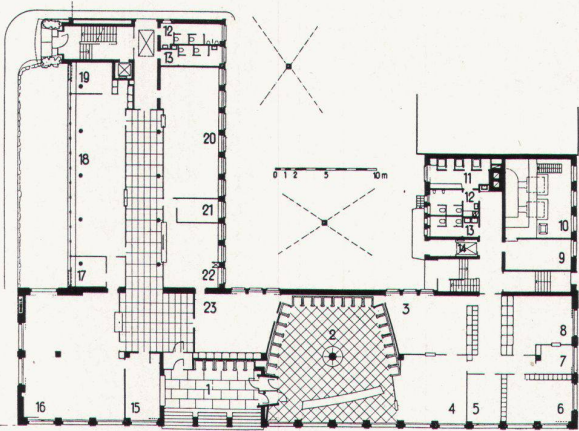


1950. Architekt: Direktion der eidgenössischen Bauten, Bern

Der Bau befindet sich am Reußquai auf dem Areal des ehemaligen Hotels «Du Lac». Er wurde an das bestehende Postgebäude angebaut und mit diesem durch eine zweigeschossige Überbrückung verbunden. Der Haupttrakt enthält die Telefonbetriebsräume; die Publikumsräume im Erdgeschoß und Betriebsräume in den drei Obergeschossen. Die beiden Flügelbauten enthalten vorwiegend Administrativdienste und Nebenräume.

Wegen der besondern Lage im Stadtbild und in Nachbarschaft historischer Bauten mußte der sonst reine Zweckbau (Telephonzentralen mit 4 m Stockwerkhöhe) eine repräsentative Einpassung erfahren. Neben künstlerischer Gestaltung von Gebäudeteilen befindet sich im Innern ein bedeutendes Wandbild von Rolf Meyer.

- 1 Offene Halle
- 2 Aufgabelhalle
- 3 Tel.-TG-Vermittlung
- 4 TG-Apparate
- 5 TG-Chef
- 6 TG-Abrechnung und Damengarderobe TG
- 7 Zahltagkabine
- 8 Arbeiterzahltag/TG-Instruktionen
- 9 Reguliererraum
- 10 Heizung
- 11 Duscherraum
- 12 Toilette Herren
- 13 Toilette Damen
- 14 Warenlift
- 15 Vorführungsraum
- 16 Abonnement und Beratung
- 17 Auftragsmaschine
- 18 Installationsdienst
- 19 Chef
- 20 Radio
- 21 Chef
- 22 Buchhaltung und Kasse
- 23 Buchhaltung



1
Hauptansicht vom Reußquai
Face côté quai de la Reuss
Main view from the riverside

2
Grundriß Erdgeschoß
Plan du rez-de-chaussée
Groundfloor plan

3
Aufgabelhalle. Keramiken von Alfred Sidler
Salle des télécommunications avec céramiques d'Alfred Sidler
Post-office hall with telephone and telegraph services

4
Detail der Eingangspartie
Détail de l'entrée
Entrance detail

Photos: 1, 3, 4 Peter Ammon, Luzern



3



4